



Der Landrat des Landkreises Uelzen

Dialogforum Schiene Nord
c/o Projektleiter Daniel Hitschfeld
vom Hoff Kommunikation GmbH
Prinz-Georg-Str. 104
40479 Düsseldorf

Uelzen, 13.07.2015

Antrag zur Agenda des 5. Dialogforums Schiene Nord am 17. Juli 2015

- **Simulation (Netzkapazitäten und Wirkungen der Trassen bzw. Varianten auf die Kapazitäten)**

Sehr geehrter Herr Hitschfeld,

1. In der 4. Sitzung des Dialogforums am 19. Juni wurde die Thematik „Simulation – Aussagen zu den Kapazitäten des Netzes“ (Status quo) besprochen. Mittlerweile steht fest, dass Herr Dr. Rössler mit seinem Auftragnehmer Herrn Prof. Dr. Ing. Thomas Siefer am 14. Juli in Frankfurt die bei der DB AG vorhandenen Daten einsehen kann. Danach wird Dr. Rössler als sachverständiger Begleiter der Mitglieder des Forums in der Lage sein zu beurteilen, ob eine Simulation tatsächlich entbehrlich ist.

Es war, wie richtig protokolliert, den Teilnehmenden des Dialogforums sehr wichtig, diese Frage möglichst bald zu klären. Dies schon, weil die „kritische Würdigung der Begründung des Bedarfs“ (Seite 1 der Zusammenfassung des Treffens vom 19.06.) direkt nach dem Ziel „Transparenz herstellen“ als Ziel 2 wesentlicher (!) Bestandteil dieses Forums ist („orientiert an der Ausschreibung“). Seit der ersten Sitzung wird von vielen Teilnehmenden stetig auf die große Bedeutung hingewiesen, welche die Frage der Kapazitätsbedarfe bis 2030 hat. Dies sowohl für die Arbeit des Forums, aber auch für die Frage der Akzeptanz in der Region.

In den letzten Sitzungen konnte der Zeitplan nicht immer eingehalten werden. In der vorläufigen Tagesordnung zur kommenden Sitzung wird darauf hingewiesen, dass diese Sitzung ggf. um eine Stunde verlängert wird. Wir können nicht ohne weiteres davon ausgehen, dass alle Teilnehmenden ihre Anwesenheit um eine Stunde verlängern können.

Dies vorausgeschickt, rege ich an, **den Bericht von Herrn Dr. Rössler** (ggw. für 14:30 Uhr vorgesehen) **und den zu seiner Unterstützung herangezogenen Sachverständigen** (eines Berichts der DB AG bedarf es dazu m.E. nicht) bereits **auf dass Zeitfenster ab 9.20 Uhr vor zu ziehen**. Dieser für die weitere Arbeit des Forums wesentliche Aspekt sollte auf keinen Fall wegen Zeitmangels auf die dann sechste Sitzung verschoben werden müssen.

2. Für den Fall, dass Herr Dr Rössler zu dem Schluss kommt, dass die Daten der DB AB eine Simulation zu den Kapazitäten bis 2030 und / oder eine (sich anschließende) Simulation der Trassen(varianten) nicht (!) entbehrlich machen, sollten die Vertreter des Landes am 17.07. in der Lage sein, in der kommenden Sitzung eine **verbindliche Finanzierungszusage** zu beiden Simulationen abzugeben. Ein entsprechender Vorratsbeschluss wurde in der letzten Sitzung ja bereits gefasst.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Blume